

**An die  
Mülheimer Medien**

**16.10.2013**



**Zukunft des Verkehrsverbundunternehmens VIA: Verantwortung tragen!**

In der aktuellen Diskussion über die Zukunft des gemeinsamen Verkehrsunternehmens von Duisburg, Essen und Mülheim an der Ruhr mahnt MVG-Aufsichtsratsvorsitzender und CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels bei allen Verantwortungsträgern und Beteiligten in den drei Träger-Kommunen zu einem Größtmaß an Besonnenheit und Verantwortungsbereitschaft an.

Dazu gehöre, so Michels weiter, dass sich die Vorstände, die Betriebsräte und die Gesellschafter in den drei Kommunen nicht nur mit Worten, sondern mit Taten zu diesem gemeinsamen Verkehrsunternehmen bekennen und sich ihrer gemeinsamen Verantwortung bewusst werden. Dies dürfe sich nicht in dem vielfach beklagten „Kirchtums-Besitzdenken“ erschöpfen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels: „Dazu gehört aber auch, dass man sich nicht schicksalsergeben mit den Millionen-Verlusten zu Lasten der Steuerzahler in Duisburg, Essen und Mülheim an der Ruhr abfindet. Allein Mülheim an der Ruhr muss jährliche Defizite von ca. 30 Mio. € verkraften. Es gibt keine Alternative zu einem gemeinsamen Abbau der Millionenverluste. Dafür braucht es gemeinsame Kraftanstrengungen und nicht das Ausleben von Gruppenegoismen. Wir wollen unseren Öffentlichen Personennahverkehr zukunftsfähig machen und glauben nach wie vor, dass dies vor allem im Verbund mit den Nachbarkommunen möglich ist.“

F.d.R.  
Hansgeorg Schiemer  
-Fraktionsgeschäftsführer-